

Bern, 5.6.2019

18.082n: Wichtige Grundsätze im Hinblick auf Ihre Beratung zur Vorlage Global Forum Vorlage

Sehr geehrte Damen und Herren Mitglieder der WAK-N,

Heute hat der Ständerat über die titelgenannte Vorlage beraten. Der Nationalrat und entsprechend vorgelagert auch Sie werden gemäss der Sessionsplanung (allenfalls) – nun in der Differenzvereinbarung - ebenfalls über die Vorlage beraten. SwissHoldings, der Verband der Industrie- und Dienstleistungsunternehmen in der Schweiz, umfasst 58 der grössten Konzerne der Schweiz, welche zusammen rund 70% der gesamten Börsenkaptalisierung der SIX Swiss Exchange ausmachen. Im Hinblick auf Ihre (allfällige) Beratung möchten wir Ihnen unsere Empfehlungen in Kurzform senden:

- 1. Wichtigkeit einer wirtschaftsfreundlichen Lösung, aber unbedingte Sicherstellung einer genügenden Benotung durch das Global Forum.** Den Unternehmen soll nicht durch überschüssende Regulierungsbestrebungen unnötigerweise Flexibilität entzogen werden. Eine wirtschaftsfreundliche Beratung der Vorlage ist sehr wichtig. Betreffend Global Forum anerkennt SwissHoldings aber, dass eine ungenügende Benotung bei der Länderprüfung des Global Forums direkte Nachteile mit sich bringen kann und dass es äusserst wichtig ist, eine solche zu vermeiden. Erhält die Schweiz eine ungenügende Benotung, droht ihr die Eintragung in «schwarze Listen» der OECD, der EU oder der G20. Ebenso könnten auf Grund dieser nicht genügenden Benotung Einzelstaaten Massnahmen gegen die Schweiz ergreifen. Der Prozess, um von solch «schwarzen Listen» wieder entfernt zu werden, ist lang, umständlich und mit grossen Anstrengungen verbunden. Den Punkt herauszufinden, an welchem eine genügende Benotung und gleichzeitig eine wirtschaftsfreundliche Beratung erreicht wird, kann eine Gratwanderung bedeuten. Am Anfang der Beratung bestanden noch Möglichkeiten zu weiteren Anpassungen im späteren parlamentarischen Prozess, sodass es im Vergleich zum jetzigen Stadium noch weniger gefährlich war, die Grenzen zwischen einer genügenden oder ungenügenden Benotung auszuloten. **Nun, da Sie gegen Ende der parlamentarischen Beratung steuern, empfehlen wir Ihnen unbedingt und mit Nachdruck, im Sinne einer risikolosen Beratung eine genügende Benotung sicherzustellen und die Grenzen zwischen ungenügender und genügender Benotung nicht mehr auszuloten.**
- 2. Weiterhin keine unnötige Regulierung von Inhaberaktien börsenkotierter Gesellschaften; die Regulierung von Inhaberaktien börsenkotierter Unternehmen wird vom Global Forum nicht gefordert.** Wir bitten Sie bei der Beratung in der Kommission diesem wichtigen Umstand stets Rechnung zu tragen.



Für allfällige Fragen, weiterführende Argumentarien oder Gespräche stehen wir sehr gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse,

SwissHoldings
Geschäftsstelle

A handwritten signature in black ink, appearing to read "G. Rumo".

Dr. Gabriel Rumo
Direktor

A handwritten signature in black ink, appearing to read "M. Baeriswyl".

Dr. Manuela Baeriswyl
Bereichsleiterin

